

Ein brisantes Thema mit viel Emotion – sachhaltig diskutiert

Damit hatte Matthias Wittlinger, Bürgermeister in UHINGEN, selbst kaum gerechnet: Drei Tage, nachdem er Polit@ktiv um Unterstützung gebeten hatte, war sein Bürgerbeteiligungsprojekt im Netz bereits aufgesetzt, stand ein Konzept für Kommunikation und Durchführung und er hatte die ersten [Flyer](#) zur Bekanntmachung des Forums in der Hand.

Diese Rückenstärkung konnte er gut gebrauchen, als er in der daraufhin einberufenen Bürgerversammlung ankündigte, welche schwierige und schmerzhaft Entscheidung der Stadt bevorsteht: Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung muss wegen rückläufigen Schülerzahlen eine der fünf Grundschulen am Ort geschlossen werden.

Alle betroffenen Bürger wurden für die folgenden sechs Wochen zur Diskussion über die beste Alternative ins Netz eingeladen. Über zwanzig Bürger traten dem [Diskussionskreis](#) bei und schrieben 36 Beiträge, die insgesamt über 4.000 Mal gelesen wurden.

Leistungsspektrum vom Polit@ktiv entlastet Entscheidungsträger

Bürgermeister Wittlinger nutzte das Leistungsspektrum von Polit@ktiv voll aus:

- In der [Informationssammlung](#) stellte die Stadt alle relevanten Dokumente zur Verfügung
- In einer interaktiven [Karte](#) wurden Einzugsgebiete und Schulwege nachvollziehbar
- Der Moderator bündelte Anfragen der Bürger, die [Kommune nahm Stellung](#)
- Der Moderator holte Stellungnahmen der Fraktionen des Gemeinderates ein und stellte sie einander gegenüber
- Zur Vorbereitung der Entscheidung der Gemeinderatssitzung klassifizierte der Moderator alle Argumente und stellte sie in einer [Übersicht](#) dar.

Erfolgsfaktor unabhängige Moderation
„Sie haben unsere Bedenken und Gedanken richtig formuliert, was uns aus der Emotionalität oft schwer fällt!“ So lobt eine Bürgerin die Moderation des Forums durch Peter Raysz. Er sicherte den notwendigen Dreiklang von Sachhaltigkeit, Nachhaltigkeit und Niveau.

Wirkt der zwanglose Zwang des besseren Arguments?

Hat die Online-Demokratie in UHINGEN nun Einzug gehalten? Sind alle im Diskurs hinter ihre eigenen Interessen zurück getreten und haben sich dem „zwanglosen Zwang des besseren Arguments“ (Habermas) gebeugt?

Nein, nicht ganz. Auch in UHINGEN war die Diskussion geprägt von persönlichen Interessen, von drohenden Verlusten. Dennoch wurde der Emotionalität des Themas die Spitze genommen und der Weg zu einer vernunftorientierten Diskussion geebnet, die auch unvermutete Perspektiven aufzeigte.

Beispiel macht Schule

Bürgerbeteiligung ist stets ein Experiment, und es kann riskant sein. Umso wichtiger ist ein verlässlicher Partner. Matthias Wittlinger hat mit Polit@ktiv Erfolg gehabt und wird es wieder einsetzen. Begeistert vom Erfolg UHINGENS hat sich die Gemeinde [Tamm](#) ebenfalls entschieden, die Diskussion um die Schulentwicklung mithilfe von Polit@ktiv zu beginnen.

→ www.politaktiv.org/UHINGEN